

# **Protokoll über den Kreisparteitag und die Wahlversammlung der Partei DIE LINKE .**

## **Kreisverband Kleve am 16. Mai 2009 in Kevelaer, Gaststätte „Gelder Dyck“**

### **1 - Begrüßung**

Um 15.00 Uhr eröffnet der Sprecher Bernd Nellissen die Sitzung. Nachdem er die Anwesenden herzlich willkommen heißt und sich für das zahlreiche Erscheinen bedankt, leitet der Genosse unter Hinweis auf das umfangreiche Programm - ordentlicher Kreisparteitag und Wahlversammlung für die Kandidaten zur Kommunalwahl 2009 – welches es zu absolvieren gilt, zum Tagesordnungspunkt 2 „Wahl des Versammlungsleiters“ über.

### **2 - Wahl des Versammlungsleiters**

Aus den Reihen der Versammlung wird Thomas Meschkapowitz und Axel Gonder vorgeschlagen,

*Dies wird einstimmig angenommen und sogleich umgesetzt.*

### **3 - Wahl des Protokollanten**

Als Protokollant stellt sich der Genosse Norbert Hayduk zur Verfügung.

*Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.*

.....

### **- Bericht des Vorstands**

Zunächst berichten die Sprecher der Ortsverbände über die Geschehnisse in den jeweiligen Parteigliederungen.

#### **➤ OV Emmerich**

➤ .....

➤

#### **> OV Kevelaer**

Der Genosse Horst Bender berichtet als Sprecher des Ortsverbandes Kevelaer, dass sein gleichberechtigter Sprechergenosse Ludwig Orlowski von seinem Amt zurückgetreten ist. Er selbst habe nun die Datenschutzerklärung gegenüber dem Kreisvorstand abgegeben und sei nun endlich berechtigt die Mitgliederdaten seines Ortsverbandes einzusehen, was nunmehr die Vorbereitungen zur Teilnahme an der Kommunalwahl möglich macht. Dies wird nun auch seine vordringlichste Betätigung in den kommenden Wochen sein, erklärt Horst.

#### **> OV Geldern**

.....

#### **> OV Kleve**

Der Genosse Axel Duchac, Sprecher im Ortsverband Kleve unterrichtet den Kreisparteitag über die dortigen Aktivitäten. Axel stellt den in Kleve stattfindenden Bürgertreff zum Thema „Kleve und Europa“ vor und weist auf die für den 5. Juni 2009 geplante Wahlversammlung des Ortsverbandes Kleve hin.

#### **> OV Kerken**

Der Sprecher des neu gegründeten Ortsverbandes Kerken, der Genosse Axel Gonder berichtet, dass die Vorbereitungen für die Durchführung einer Wahlversammlung der Partei DIE LINKE. in Kerken nun anlaufen.

#### **> Kreisverband Kleve**

Es folgt der Bericht des geschäftsführenden Kreisvorstandes. Den Anfang macht erneut Sprecher Bernd Nellissen. Der Kreisparteitag wird von Bernd über die Konflikte in Kenntnis gesetzt, welche in den vergangenen Wochen jegliche politische Arbeit des Vorstandes zum Erliegen gebracht haben und damit der Partei in den laufenden Wahlkämpfen erheblichen Schaden verursachten. Die hierfür verantwortlichen Genossen verbreiten in der Presse und im Internet Informationen, zu deren Veröffentlichung sie zunächst einmal keinerlei Berechtigung besitzen. Die wiedergegebenen Inhalte entsprechen nicht den Tatsachen und gipfeln in der Aufforderung unsere Partei nicht zu wählen. Der Genosse Bernd Nellissen erklärt, dass er dieses parteischädigende Verhalten nicht hinnehmen wird.

Er habe einen Antrag an die Versammlung auf Missbilligung dieser Vorgänge vorbereitet, verzichte jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt darauf, da es in den letzten Tagen

Gespräche mit den Verantwortlichen gegeben hat, welche Anlass zu der Hoffnung gäben, das eine Beilegung und Einigung bald herbeigeführt werden kann. Dies wolle er, Bernd Nellissen, zum Wohle der Partei nicht gefährden.

.....

Hiernach ergreift der Genosse Thomas Meschkapowitz das Wort. Thomas erklärt, dass die Auseinandersetzung keineswegs nur uns als Partei schade, sondern darüber hinaus auch der gesamten Bewegung Schaden zufüge. Die Internetseite erzeuge den Eindruck es handele sich um eine offizielle Seite unserer Partei. Die Betreiber geben vor die politischen Ziele der Partei zu verfolgen, erzeugen jedoch durch die Art der Veröffentlichungen das Bild eines diffusen, untereinander zerstrittenen, unglaubwürdigen und unfähigen Politzirkus. Auf der Internetseite „Linkes-Netzwerk“ fordert der Genosse Volker Peters im Zusammenwirken mit weiteren Personen dazu auf die Partei DIE LINKE. nicht zu wählen. Mit diesem parteischädigendem Verhalten werden wir zu Opfern für unsere politischen Gegenspieler. Den entstehenden Schaden müssen die Menschen bezahlen, die schon seit langem unter der Sozialpolitik in diesem Land zu leiden haben. Es sind die Menschen, für die die Verantwortlichen sich einzusetzen vorgeben. Thomas beendet seine Ausführungen mit der Feststellung, dass derartige Diskussionen intern zu bleiben haben.

Für seinen Beitrag erhält Thomas den Beifall der Versammlung.

Ein erst kürzlich eingetretener Genosse, der erstmalig unseren Kreisparteitag besucht, erklärt, dass er nie Mitglied in einer anderen Partei gewesen sei, weil er genau diese Art von Streitigkeit kenne und das solidarische Handeln für uns eine absolute Notwendigkeit sei. Nur die Einheit macht uns stark.

#### **> Finanzen**

.....

. Bernd Nellissen stellt fest, dass die Kasse des Kreisverbandes derzeit über keine nennenswerten Summen verfüge. Er verbindet dies mit der Nachfrage an den anwesenden ausgeschiedenen Kreisschatzmeister Volker Peters, wie diese Situation zustande kommen konnte. Der Genosse Peters erklärt, dass die von der Landesschatzmeisterin angekündigte Abschlagszahlung bisher nicht eingegangen sei. Er Volker Peters werde sich deswegen noch mal mit dem Landesverband ins Benehmen setzen und die Schatzmeisterei muss das I. Quartal bei der LGS abrechnen. Thomas Meschkapowitz weißt bei dieser Gelegenheit nochmals auf die Bedeutung seines Initiativantrages für unseren Kreisverband hin.

#### **- Aufnahme und Bekanntgabe von Neumitgliedern und Austritten**

.....

Für den Kreisvorstand ist der Parteiaustritt von Jens-Uwe Habedank zum 20. März 2009 rechtskräftig. Das EX-Mitglied sieht dies nicht so .....

Habedank hat noch die Möglichkeit die Schiedskommission anzurufen. Norbert berichtet über seine Erfahrungen mit dem betreffenden Mitglied aus der Zeit der Quellorganisation WASG. Er führt aus, das die Vorkommnisse in den letzten Wochen eine Wiederholung der Ereignisse im WASG Kreisverband Kleve darstellen und das sich dieses unwürdige Schauspiel monatelang während des Bundestagswahlkampf 2005 fortsetzte. Noch lange nach dem endgültigen Ausscheiden des Genossen, habe sich dieser auf ähnlichen Websites als den einzig wahren Vertreter für soziale Gerechtigkeit betitelt. Norbert bringt vor dem versammelten Kreisparteitag seine Abscheu und seine Verachtung für das Verhalten dieser Person zum Ausdruck.

.....

#### **> Ergebnis der Wahlprüfungskommission:**

Diese teilt mit, dass 27 Mitglieder anwesend sind, wovon alle 27 voll stimmberechtigt sind.

.....

#### **8 - Nachwahl für mehrere Wahlbezirke zum Kreistag Kleve**

Zum Tagesordnungspunkt 8 setzt Thomas Meschkapowitz die Anwesenden in Kenntnis, das einige Genossen, welche sich als Kandidaten zur Verfügung gestellt hatten und bereits gewählt waren, die erforderlichen Unterschriften unter die vom Wahlamt des Kreises Kleve vorgegebenen amtlichen Einverständnisformulare nicht geleistet haben und auch auf die

schriftliche Bitte dies nachzuholen sich nicht veranlasst sahen, diese erforderliche Unterzeichnung zu leisten. Es handele sich wiederum um die gleichen Personen, welche auch auf andere Art und Weise dem Kreisverband in den vergangenen Wochen bereits geschadet haben. Hierbei geht es um die Kreiswahlbezirke WB 3 Kleve und WB 13 Goch.

**> Thomas M. beantragt:** Der Kreisparteitag möge dieses Verhalten als Weigerung werten. *Für beide Wahlbezirke wird dem Antrag des Genossen Thomas Meschkapowitz mit jeweils einer Enthaltung vom Kreisparteitag entsprochen.*

Axel Gonder berichtet von einem Gespräch, das der Genosse Frank Rütter (Kreiswahlleiter) und er mit der Leiterin des Kreiswahlamtes des Kreises Kleve geführt hat. Diese hat die Ordnungsmäßigkeit des durchgeführten Verfahrens im Gespräch vorab bestätigt und auf die Zweckmäßigkeit sich die amtlichen Formulare direkt nach der Neubesetzung von den dann Gewählten unterzeichnen zu lassen hingewiesen. Axel G. (als Versammlungsleiter) ersucht daher die Genossen, welche sich heute um die vakanten Wahlbezirke bewerben, nach erfolgter Wahl durch den Kreisparteitag die erforderlichen Unterschriften auch sogleich beim Kreiswahlleiter (Frank Rütter ) zu leisten. Der Versammlungsleiter Thomas Meschkapowitz unterstreicht, dass jeder Kandidat bei einem solchen Verhalten mit der gleichen Behandlung zu rechnen habe. Neben den zwei vakanten Wahlbezirken WB 3 Kleve und WB 13 Goch sind noch 3 weitere Kreiswahlbezirke WB 14 Goch, WB 2 Kleve und WB 5 ebenfalls Kleve zu besetzen erläutert Thomas.

.....

*Thomas Meschkapowitz ist damit als Kandidat für das Amt des Landrats des Kreises Kleve gewählt.*

Thomas erklärt, dass er die Wahl annimmt.

## **12- Vorstellung des Leitantrags zum Kommunalprogramm**

Dazu übergibt der Genosse Thomas die Versammlungsleitung an die Genossen Bernd Nellissen und Jordi Preußner, da diese intensiv im Arbeitskreis Kommunalwahl mitgearbeitet haben. Bernd berichtet

über die regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises und über die Arbeit an dem Kommunalwahlprogramm. Weiter führt Bernd aus, dass der Entwurf seit dem 4. 4. 2009 im internen Mitgliederbereich unserer Homepage eingesehen werden konnte. Er weist nochmals darauf hin, dass es allen Mitgliedern möglich war Änderungsanträge einzubringen und dass die Antragskommission die eingereichten Änderungsanträge größtenteils übernommen hat.

**Anmerkung LN: Bis zum Schluss, sogar gegen Beschluss der LSchK vom 27.06.2009, wurden 13 Anträge hierzu von Bernd Nellissen in den Papierkorb geworfen – ungelesen...!**

.....

## **> Verabschiedung des Kommunalprogramms**

Thomas Meschkapowitz ruft die anwesenden Mitglieder auf, das Kommunalwahlprogramm mit den beschlossenen Änderungen zu verabschieden.

*Der Kreisparteitag beschließt dies einstimmig.*

## **14- Verschiedenes**

Es übernimmt nach Rücksprache mit der Mitgliederversammlung Bernd Nellissen die Sitzungsleitung (nach einer 10minütigen Pause). Es findet ein, von Paul Iffland (Emmerich) herbeigeführtes, Klärungsgespräch (Gütegespräch) zwischen Volker Peters, Axel Gonder und Frank Rütter, unter Moderation von Thomas Meschkapowitz, statt (separat).

.....

**> Antrag von Norbert Hayduk:** Der Kreisparteitag möge beschließen, der Vorstand des Kreisverbands Kleve wird beauftragt auf der nächsten Kreismitgliederversammlung die Nachwahl von mindestens 2 Vorstandsmitgliedern auf die Tagesordnung zu setzen.

*Der Kreisparteitag stimmt dem mit einer Enthaltung zu.*

.....

- Die Versammlungsleitung (Thomas M.) gibt einen Zwischenbericht über den Verlauf des Gütegesprächs. Thomas teilt mit, dass Gesprächsbereitschaft bestehe, dass auch ein Termin Mi. 20. Mai ausgemacht sei, dass die Voraussetzung, dass seitens des Kreisvorstands daran teilgenommen wird, die Abschaltung der Seite „Linkes-Netzwerk“ ist. Darüber ist der Genosse Peters auch im Gespräch informiert worden und er habe dies auch in Aussicht gestellt.

> **Antrag von Axel Duchac:** Parteimitglied Axel D. stellt den von ihm ausgearbeiteten Antrag auf Eröffnung eines Parteiausschlussverfahrens gegen Volker Peters vor. Detailliert, in allen Einzelheiten beschreibt Axel das parteischädigende Verhalten und bittet um die Unterstützung für seinen Antrag durch den Kreisparteitag. Axel Duchac stellt klar, dass ein Verzicht auf die Einreichung bei der Landesschiedskommission lediglich für einen Zeitraum, in welchem noch ernsthafte Einigungsgespräche stattfinden vorgesehen ist und dass die Erfüllung der Vorbedingung, Abschaltung der Website „Linkes-Netzwerk“ einzig geeignet ist eine aufschiebende Wirkung zu erzielen. Nachdem auf mehrfaches Nachfragen aus den Reihen der Versammlung der Genosse Volker Peters zunächst versucht über den Termin der Abschaltung zu verhandeln, dann keine eindeutige Zusage abgibt,

> **beantragt Norbert Hayduk:** Der Kreisparteitag möge nun beschließen dem Antrag des Genossen Axel Duchac seine Unterstützung zu erteilen.

*Der Kreisparteitag beschließt mit überwältigender Mehrheit von 21 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen, bei 5 Enthaltungen, dass Parteiausschlussverfahren gegen Volker Peters einzuleiten.*

Der Antrag wird dann von vielen Mitgliedern der Versammlung als Unterstützer unterzeichnet. - Dann geht es nochmals um das Gütegespräch. Volker Peters sagt zu seine Website vorläufig ab Samstag 16. Mai 24 Uhr bis zum Gespräch am Mi. 20. Mai offline zu stellen (d.h. nicht einsehbar zu machen). Axel Duchac wird den Antrag an die Landesschiedskommission noch zurückhalten, je nachdem wie die sich die Güte-Geschichte entwickelt.

Thomas Meschkapowitz bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die laufenden Gespräche eine für alle tragbare Lösung erbringen.

Der Genosse Bernd Nellissen erklärt die Sitzung um 19.35 Uhr für beendet.

Geldern, den 25. Mai 2009

---

(Norbert Hayduk, Protokollant) (Versammlungsleitung)